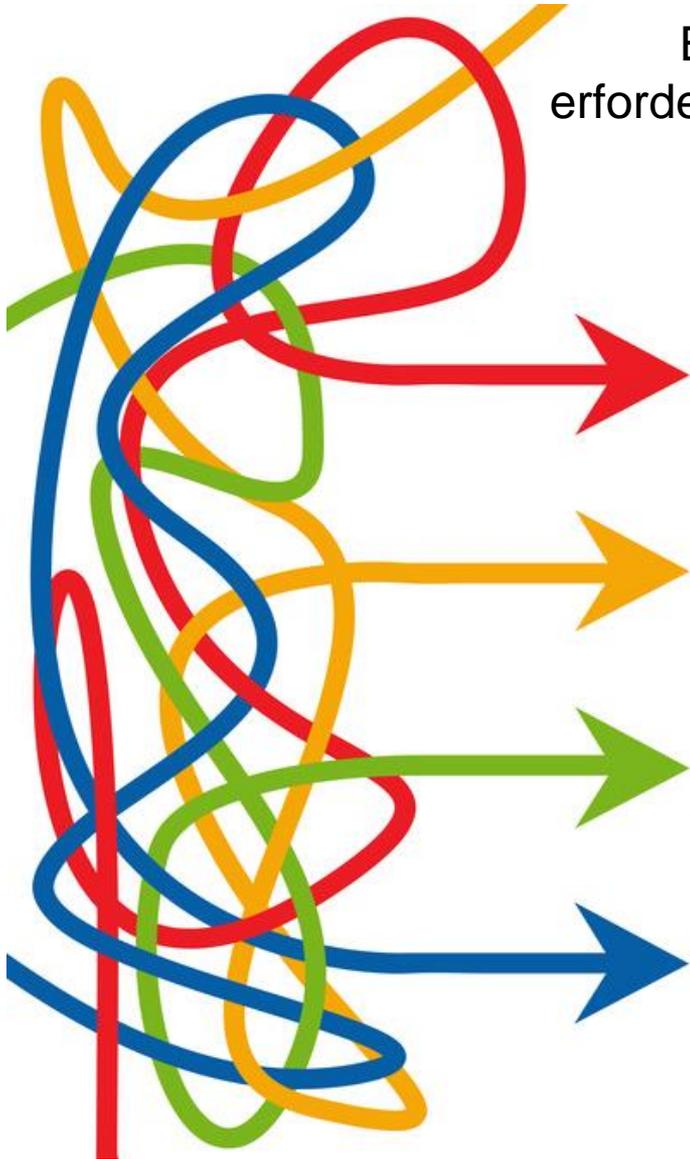


Bei Obst und Gemüse ist eine Systembetrachtung erforderlich, so wie es der integrierte Gedanke erfordert, und das heißt:



Leitlinie integrierter Pflanzenschutz
(grundsätzliches Dokument)

+

Richtlinien kontrollierter Integrierter Anbau
(Spezifikationen bis hin zu einzelnen Kulturen)

+

Leitfaden QS bzw. QS-GAP
(Dokumentation, Eigenkontrolle und Kontrolle)

=

Gesamtpaket

Aktueller Stand:

Mai 2014:

Abgabe der Sektorspezifischen Leitlinie durch BOG

Juli 2016:

Bewertung der Leitlinie durch Wissenschaftlichen Beirat

08. Juni 2017:

Gespräch über die Weiterentwicklung der Leitlinie mit BMEL, JKI und NAP- Geschäftsstelle

06. Dezember 2017:

Vorstellung der nächsten Schritte und weiterer Überlegungen im Rahmen des Forums Pflanzenschutz

Frühjahr 2018:

Geplante Abgabe der überarbeiteten Leitlinie

Überarbeitungsphase:

- **Kürzung und Konkretisierung**
- **Visualisierung und Verlinkung mit vorhandenen Arbeitshilfen**
- **Innovative Ansätze in der Vorausschau**
- **Diskussion möglicher Selbstverpflichtungen**
 - **Geschützter Anbau (Netze, Folien, Tunnel etc.)**
 - **abdriftmindernde Technik**
 - **Verzicht auf Axialgebläse, entsprechende Düsenauswahl**
 - **Maßnahmen innerhalb und außerhalb der Anlagen in Zusammenhang mit der biologischen Vielfalt**
- **Zusammenarbeit mit JKI**
- **Überarbeitung der Richtlinie für die kontrolliert Integrierte Produktion von Obst und Gemüse und Aktionsplan Pflanzenschutz Obst und Gemüse im Gleichschritt**